

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

0893964835 - BASISFARBE WB-A-329 - 35 ML

Version 1.3 Überarbeitet am 13.09.2011 Druckdatum 17.09.2011 DE / DE

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : BASISFARBE WB-A-329 - 35 ML

Produktnummer : 0893964835 MSDS-Identcode : 10038807

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten

wird

Verwendung des Stoffs/des : Lacke

Gemisches

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Adolf Wuerth GmbH & Co. KG

Reinhold-Würth-Str. 12-17

74653 Künzelsau Deutschland

Telefon : +49 7940 15 0 Telefax : +49 7940 15 10 00

Verantwortliche/ausstellende

Person

Email-Adresse: prodsafe.wurth@sap.com

1.4 Notrufnummer

Giftnotrufzentrale Berlin +49 30 30686 790

Gesellschaft (07:00 - 18:00 Uhr)

+49 7940 15 2552

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Entzündlich R10: Entzündlich.

Gesundheitsschädlich R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Ver-

schlucken und Berührung mit der Haut.

Reizend R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien: 1999/45/EG



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

0893964835 - BASISFARBE WB-A-329 - 35 ML

Version 1.3 Überarbeitet am 13.09.2011 Druckdatum 17.09.2011 DE / DE

Gefahrensymbole

×

Gesundheitsschädlich

R-Sätze : R10 Entzündlich.

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Ver-

schlucken und Berührung mit der Haut.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze : S23 Aerosol/Dampf nicht einatmen.

S23 Gas nicht einatmen.

S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe

und Schutzkleidung tragen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

• 111-76-2 2-Butoxy-ethanol

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungs- nummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (1272/2008/EG)	Konzentration [%]
2-Butoxy-ethanol	111-76-2 203-905-0	Xn; R20/21/22 Xi; R36/38	Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315	>= 45 - < 50
Butan-2-ol	78-92-2 201-158-5	R10 Xi; R36/37 R67	Flam. Liq. 3; H226 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335, H336 STOT SE 3; H335, H336	>= 15 - < 20
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-	126-86-3	Xi; R36	Eye Irrit. 2; H319	>= 7 - < 10



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

0893964835 - BASISFARBE WB-A-329 - 35 ML

Version 1.3 Überarbeitet am 13.09.2011 Druckdatum 17.09.2011 DE / DE

in-4,7-diol	204-809-1	R52/53	Aquatic Chronic 3;	
			H412	

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich,

dieses Etikett vorzeigen). Ersthelfer muss sich selbst schützen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Beschmutzte Kleidung und

Schuhe sofort ausziehen.

Nach Einatmen : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Sofort

Arzt hinzuziehen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff ver-

abreichen.

Nach Hautkontakt : Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei

andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. KEINE Lö-

sungsmittel oder Verdünner gebrauchen.

Nach Augenkontakt : Unverletztes Auge schützen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn mög-

lich, entfernen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel

Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung

oder Etikett vorzeigen. Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die

stabile Seitenlage bringen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO2), Löschpulver,

Sprühwasser, Wassernebel

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

0893964835 - BASISFARBE WB-A-329 - 35 ML

Version 1.3 Überarbeitet am 13.09.2011 Druckdatum 17.09.2011 DE / DE

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen (siehe Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Weitere Information

: Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und konta-

miniertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Auf Rückzündung achten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Vgl. Abschnitt: 7, 8, 11, 12 und 13



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

0893964835 - BASISFARBE WB-A-329 - 35 ML

Version 1.3 Überarbeitet am 13.09.2011 Druckdatum 17.09.2011 DE / DE

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen

und der Haut vermeiden. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Ab-

schnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Ex-

plosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete

Leitungen benutzen.

Staubexplosionsklasse : nicht anwendbar

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume

und Behälter

Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. An einem Platz lagern, der nur berechtigen Personen zugänglich ist. An einem Ort mit lösemit-

telsicherem Boden aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fern-

halten.

Lagerklasse (LGK) : 3, Entzündliche flüssige Stoffe

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwen-

dung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

0893964835 - BASISFARBE WB-A-329 - 35 ML

Version 1.3 Überarbeitet am 13.09.2011 Druckdatum 17.09.2011 DE / DE

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Basis	Stand
2-Butoxy-ethanol	111-76-2	AGW: 98 mg/m3, 20 ppm DFG, EU, H, Y,	DE TRGS 900	2010-08-04
Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Basis	Stand
2-Butoxy-ethanol	111-76-2	TWA: 98 mg/m3, 20 ppm Haut, STEL: 246 mg/m3, 50 ppm Haut,	2000/39/EC	2000-06-16

Sonstige Angaben über Grenzwerte: Vgl. Abschnitt 16

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert - TRGS903

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahm ezeitpunkt	Stand
2-Butoxy-ethanol	111-76-2	Butoxyessigsäure: 100 mg/l (U)	С	2004-08-01

Anmerkungen:

a keine Beschränkung

b Expositionsende, bzw. Schichtende

c bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten

d Vor nachfolgender Schicht

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

<u>Atemschutz</u> : Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes,

geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Filterausrüstung mit A-Filter

<u>Handschutz</u>

Material : Butylkautschuk Handschuhdicke : 0,5 mm Richtlinie : DIN EN 374

Anmerkungen : Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhän-

gigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

0893964835 - BASISFARBE WB-A-329 - 35 ML

Version 1.3 Überarbeitet am 13.09.2011 Druckdatum 17.09.2011 DE / DE

mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

<u>Augenschutz</u> : Dicht schließende Schutzbrille

<u>Haut- und Körperschutz</u>: Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung

Geeignete Schutzkleidung, z. B. aus Baumwolle oder hitzebeständi-

ger Synthetikfaser tragen.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen

sind zu beachten.

Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.

Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hautschutzplan beachten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne

Gefahr möglich ist.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die

zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig Farbe : rot

Geruch : charakteristisch
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : 35 °C

Methode: ISO 3679

Zündtemperatur : > 200 °C Lösemittel

Untere Explosionsgrenze : > 35.000 mg/m3

Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar Explosivität : Keine Daten verfügbar Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar Brandfördernde Eigenschaften : Keine Daten verfügbar Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

0893964835 - BASISFARBE WB-A-329 - 35 ML

Version 1.3 Überarbeitet am 13.09.2011 Druckdatum 17.09.2011 DE / DE

Brennzahl : Keine Daten verfügbar
Molekulargewicht : Keine Daten verfügbar
pH-Wert : Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar
Dampfdruck : Keine Daten verfügbar
Dichte : 1,163 g/cm3 bei 20 °C

Schüttdichte : Keine Daten verfügbar Wasserlöslichkeit : vollkommen mischbar

Verteilungskoeffizient: n-

Schlagempfindlichkeit

Octanol/Wasser

Löslichkeit in anderen Lösungs-

mitteln

Viskosität, dynamisch
Viskosität, kinematisch
Auslaufzeit

: Keine Daten verfügbar
: Keine Daten verfügbar
: Keine Daten verfügbar

Querschnitt: 6 mm Methode: ISO 2431

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar
Oberflächenspannung : Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar
Minimale Zündenergie : Keine Daten verfügbar
Säurezahl : Keine Daten verfügbar
Brechungsindex : Keine Daten verfügbar
Mischbarkeit mit Wasser : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine bekannt.

10. Stabilität und Reaktivität

Lösemitteltrennprüfung

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stabilität: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

0893964835 - BASISFARBE WB-A-329 - 35 ML

Version 1.3 Überarbeitet am 13.09.2011 Druckdatum 17.09.2011 DE / DE

Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Säuren und Basen, Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsproduk-

te

Cyanwasserstoff (Blausäure), Isocyanate, Kohlendioxid (CO2), Kohle

lenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NOx), dichter, schwarzer Rauch.

Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität:

2-Butoxy-ethanol : LD50 Ratte: 470 mg/kg

Butan-2-ol : LD50 Ratte: 6.480 mg/kg

2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-

diol

: LD50 Ratte: 4.600 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : Symptome: Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen:, Neuro-

logische Störungen, Schwindel, Müdigkeit Bemerkung: Reizt die Atmungsorgane.

Akute dermale Toxizität:

2-Butoxy-ethanol : LD50 Kaninchen: 220 mg/kg

Butan-2-ol : LD50 Ratte: > 2.000 mg/kg

2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-

diol

: LD50 Ratte: > 2.000 mg/kg

Akute Toxizität (andere Verabreichungswege):

Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

<u>Hautreizung</u>: Reizt die Haut.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

0893964835 - BASISFARBE WB-A-329 - 35 ML

Version 1.3 Überarbeitet am 13.09.2011 Druckdatum 17.09.2011 DE / DE

Schwere Augenschädigung/-reizung

<u>Augenreizung</u>: Reizt die Augen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung:

Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro:

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

Teratogenität

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

<u>Aspirationstoxizität</u>

Keine Daten verfügbar

Neurologische Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Beurteilung Toxizität

Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung

Keine Daten verfügbar

Akute Wirkungen

Keine Daten verfügbar



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

0893964835 - BASISFARBE WB-A-329 - 35 ML

Version 1.3 Überarbeitet am 13.09.2011 Druckdatum 17.09.2011 DE / DE

Weitere Information : 2-Butoxy-ethanol und dessen Acetat (2-Butoxy-ethylacetat) sind

hautresorptiv und verursachen gesundheitsschädliche Effekte am

Blut.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen

Butan-2-ol : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 3.670 mg/l

Expositionszeit: 96 h

2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-

dio

LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 36 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.

2-Butoxy-ethanol : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1,7 - 1,9 g/l

Expositionszeit: 24 h

Butan-2-ol : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 3.750 mg/l

Expositionszeit: 24 h

2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-

dio

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 91 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen

2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-

diol

EC50 (Selenastrum capricornutum (Süsswasseralge)): 82 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Toxizität gegenüber Bakterien

2-Butoxy-ethanol : EC0 (Pseudomonas putida): 700 mg/l

Expositionszeit: 16 h

Butan-2-ol : EC0 (Pseudomonas putida): ca. 500 mg/l

Expositionszeit: 16 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-

Ergebnis: Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeittests ist dieses

Produkt nicht leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

0893964835 - BASISFARBE WB-A-329 - 35 ML

Version 1.3 Überarbeitet am 13.09.2011 Druckdatum 17.09.2011 DE / DE

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe

oder in den Erdboden soll verhindert werden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung und

Verpackung

Entsorgung:

In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten. Nicht zu-

sammen mit Haushaltsabfällen entsorgen.

Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des

Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:

Abfallschlüssel-Nr. (EWC) : Abfallschlüsselnummer (ungebrauchtes Produkt):

080111, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder ande-

re gefährliche Stoffe enthalten

Abfallschlüsselnummer (gebrauchtes Produkt):

080111, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder ande-

re gefährliche Stoffe enthalten

Entsorgung ungereinigter Ver-

packungen

Abfallschlüsselnummer (ungereinigte Verpackung):

150110, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten

oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Bemerkung: Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Wie

ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. Angaben zum Transport

ADR

UN-Nummer : 1263 Bezeichnung des Gutes : FARBE Klasse : 3



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

0893964835 - BASISFARBE WB-A-329 - 35 ML

Version 1.3 Überarbeitet am 13.09.2011 Druckdatum 17.09.2011 DE / DE

Verpackungsgruppe : III Klassifizierungscode : F1 Nummer zur Kennzeichnung der : 30

Gefahr

Etiketten : 3
Begrenzte Menge : LQ7
Tunnelbeschränkungscode : (D/E)
Umweltgefährdend : nein

Sondervorschrift 640E

RID

UN-Nummer : 1263
Bezeichnung des Gutes : FARBE
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung der : 30
Gefahr
Etiketten : 3

Begrenzte Menge : --

Umweltgefährdend : nein

Sondervorschrift 640E

IATA

UN-Nummer : 1263
Bezeichnung des Gutes : Paint
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : III
Etiketten : 3
Verpackungsanweisung (Fracht- : 366

flugzeug)

Umweltgefährdend : nein Verpackungsanweisung (Passa- : 355

gierflugzeug)

Verpackungsanweisung (LQ) : Y344

IMDG

UN-Nummer : 1263 Bezeichnung des Gutes : PAINT

Klasse : 3
Verpackungsgruppe : III
Etiketten : 3
EmSNummer 1 : F-E
EmS Nummer 2 : S-E
Meeresschadstoff : nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

0893964835 - BASISFARBE WB-A-329 - 35 ML

Version 1.3 Überarbeitet am 13.09.2011 Druckdatum 17.09.2011 DE / DE

Vgl. Abschnitt: 6, 7 und 8

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC : Richtlinie 1999/13/EG

39 %

Richtlinie (96/82/EC) : Stand: 2003 Menge 1 Menge 2

Entzündlich. 5.000 t 50.000 t

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Sonstige Vorschriften : Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzge-

setz (§22) beachten.

Weitere Information : Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R10 Entzündlich.

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der

Haut.

R36 Reizt die Augen.

R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche

Wirkungen haben.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

0893964835 - BASISFARBE WB-A-329 - 35 ML

Version 1.3 Überarbeitet am 13.09.2011 Druckdatum 17.09.2011 DE / DE

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H312

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H332

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sonstige Angaben

DFG Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-

Kommission)

ΕU Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei

Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

Hautresorptiv

Zeigt die Möglichkeit an, daß größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen Haut

Υ Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und

des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt von TechniData BCS GmbH

> Birlenbacher Str. 19 D-57078 Siegen Deutschland

Telefon: +49-(0)271-88072-0

Ref.: WIAG00000429